

Robert Künzli, geboren in Ramstein, studierte in St. Gallen (Schweiz) und in Toronto (Canada), wurde 1983 als Bariton ins Münchner Opernstudio aufgenommen und wechselte ins Tenorfach. Nach ersten Engagements am Grillotheater Essen und am Nationaltheater Mannheim kam er 1988 nach Lübeck, war 1991 bis 1994 erneut in Essen (im neuen Aalto Theater) engagiert und ist seit 1996 Ensemblemitglied der Staatsoper Stuttgart.

Er gastiert an großen deutschen und europäischen Häusern, aber beispielsweise auch in der New Yorker Carnegie Hall (amerikanische Erstaufführung von Schuberts „Fierrabras“ in der Titelrolle) u.a. mit Partien wie Max, Stolzing, Florestan, um nur einige zu nennen. Zukünftige Engagements führen den Sänger an die Bastille in Paris, nach Covent Garden London und nach Graz. Im August 1997 nahm Robert Künzli mit Gerd Albrecht die Ulmann-Oper „Der zerbrochene Krug“ auf CD auf. Der Künstler gastiert erstmals bei der Dresdner Philharmonie.